

Das geht uns Alle an: Darf unser Wald für Windräder weichen?

Diese Frage wird in Holzgerlingen unser Gemeinderat beantwortet. In Weil der Stadt hat der Gemeinderat einen Bürgerentscheid beschlossen. Das zeigt nicht Angst davor, Verantwortung zu übernehmen, sondern Mut zur Demokratie. Immerhin wollen in Holzgerlingen alle Parteien und Wählervereinigungen bei Windkraft einen „ergebnisoffenen Dialog auf der Basis von Fakten“.

Fakt ist, für einen Windpark müssen viele Bäume weichen. Für ein modernes Windrad benötigt man für Stand und Wartungsfläche sowie Zuwegung laut Energieagentur Böblingen (EABB) ca. 10.000 Quadratmeter Wald. Dafür bekommen wir 20 Jahre CO₂-freien Strom. Reinhold Messner sagt: „Alternative Energiegewinnung ist unsinnig, wenn sie genau das zerstört, was man eigentlich durch sie bewahren will“. Machen Sie sich bitte Ihre eigenen Gedanken.

Rechnet man die Menge CO₂ die ein Baum speichert gegen Kohlekraft, wird man einen Vorteil für Windkraft finden, gegen Wasserkraft, Biomasse oder Kernkraft funktioniert die Rechnung nicht.



Die „Aufgabe“ eines Baumes ist es nicht, CO₂ einzulagern, sondern Sauerstoff zu produzieren, Luft von Feinstaub zu reinigen, Wasser zu speichern von der Wurzel bis zur Krone, damit auch einen Kühleffekt für die Umgebung zu erzeugen und dabei den Wasserhaushalt der Natur zu regulieren. Viele Bäume bilden einen Wald und das ist ein Lebensraum für Tiere und Pflanzen und einen Erholungsraum für Menschen. Ein Windrad kann das nicht bieten. Ein Baum trägt nachhaltig zu einem guten Klima bei. Das bestätigt auch die Studie der Universität Princeton von Alex Huth in: „Trends in Ecology & Evolution“. Grade, weil so viele Bäume weltweit gefällt werden, leidet das Klima. Eine 100-jährige Buche produziert 4,5 t Sauerstoff pro Jahr (Quelle: GEO). Wie viel

Sauerstoff produziert ein Windrad?

Um eine hundertjährige Buche in ihrer Leistung zu ersetzen, müsste man 2000 junge Buchen pflanzen. (Quelle: Österreichisches Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie). Wo soll die Fläche dafür sein?

Bei Dunkelflaute kaufen wir z.B. Atomstrom aus Frankreich. Am 20.3.24 gab es um 19 Uhr eine Dunkelflaute. Solar war schon bei 0 W und bei Wind waren von 69 GWp installierter Nennleistung nur 1,92 GWp Ist Leistung verfügbar (Quelle: Electricity Maps).

Kostengünstig ist Windkraft übrigens nicht, auf Seite 6 des „Entwurf eines Gesetzes zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien und weiteren Maßnahmen im Stromsektor“ sind für 2024 allein 12 Milliarden € Subventionen genannt (z.B. für den Ausgleich der Differenz zwischen EEG garantiertem kWh Preis und den europäischen Marktpreisen). Die seit kurzem fast verdoppelten Netzentgelte

aus Ihrer Stromrechnung sind in den 12 Mrd. € nicht eingerechnet. Wie kann etwas nachhaltig sein, dass so subventioniert wird und auf nur 20 Jahre Betrieb ausgelegt ist und danach in großen Teilen als Sondermüll gelagert werden muss, wie die Rotorblätter oder aus dem Wald gesprengt werden muss, wie das Stahlbetonfundament.

Bitte unterzeichnen Sie die Petition gegen Windkraft auf Holzgerlinger Gemeindeflächen:

